



Naturschutzgebiet Kappel – eine Eiszeitlandschaft mit tollen Naturerlebnissen

Die Landschaft ist von der letzten Eiszeit (115.000-11.700 v. Chr.) geprägt worden, als der größte Teil von Skandinavien durch eine mehrere Kilometer dicke Eiskappe bedeckt war, deren Wucht auch die Erdschichten verschoben hat.

Vor ungefähr 23.000-21.000 Jahren erreichte das Eis aus dem Norden und Osten die Hauptstillstandslinie, die sich von Bovbjerg über Hald (bei Viborg) bis nach Padborg bei der deutsch/dänischen Grenze streckt. Hier blieb der Eisrand durch einen längeren Zeitraum relativ stabil und bildete sogenannte Endmoränen; glaziale Sedimente, die nach oben gepresst wurden und heute als Hügel in der Landschaft deutlich sichtbar sind.

Delikatessen sammeln für das Abendessen

Ab Mitte Oktober bis April, kann man bei Kappel die berühmten Limfjord Austern, Pazifik Austern und Muscheln selber sammeln. Austern und Muscheln dürfen nicht in dem Zeitraum Mai bis September gegessen werden, weil sie gefährlichen Algen enthalten können.

Kappel Hovedgård – ein großer westjütländischer Ochsenhof

Kappel Hovedgård ist einer der wenigen Gutshöfe der Gegend: Ein besonderes Beispiel eines westjütländischen Ochsenhofes. Die fetten Wiesen am Limfjord waren für die

Mast von den Ochsen vorzüglich, die dann nach England und Deutschland verkauft wurden. Im 19. Jahrhundert gab es viele geschäftstüchtige Bauern hier, und der erfolgreichste von allen hat Gutshof Kappel gebaut und die jetzigen Gebäude bewohnt.

– Gehen Sie die 28 Ha. rekultivierten Strandwiesen entlang. 2002 wurden die entwässerten Arealen rekultiviert und der alte Deich wird langsam abgebaut.

– Gehen Sie die Lehmklippe hoch, an der Nordspitze von Kappel, mittels einer aufgehängten Treppe.

– Gehen Sie durch das schöne Tannebækdal mit Abhängen so steil, dass sie nie bestellt werden konnte, sondern nur von Ziegen und Jungvieh abgeweidet.

Wir hoffen Sie genießen die Wanderung. Unterwegs finden Sie Informationen zur Natur, Landschaft und Kulturgeschichte der Gegend.

Landschaftsschutz

Der Dänische Bund für Naturschutz sicherte 1980, durch eine freiwillige Absprache mit den Eigentümern, den Schutz von und öffentlichen Zugang zu der schönen Landschaft um Kappel herum.

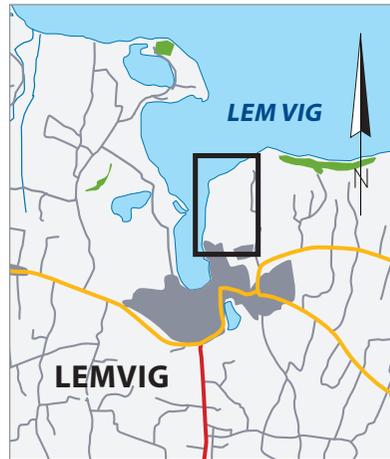


PRAKTISCHE INFO

Möchten Sie in den Hügeln wandern, bedarf es einer gewissen körperlichen Fitness und praktischen, gerne wasserdichten, Schuhen, denn unterwegs gibt es Feuchtgebiete.

Das Land ist privater Eigentum und wird von Kühen und Ziegen beweidet, die friedlich sind, wenn sie in Ruhe gelassen werden. Hunde sind im Tannebæk-Tal von den 1/4-1/11 nicht gestattet, wegen Kühe und Ziege. Denken Sie an praktisches Schuhwerk, da es an mehreren Stellen feucht sein kann. Obacht! Die Treppe werden von den 1/11-1/4 entfernt.

Anfang der Route:
Rønbjergbage 31, 7620 Lemvig



Kartensymbole

- 6 Km Route
- Gebäude
- See
- Wald
- Niedriggebiete
- Schutzgebietsgrenze
- Information
- Parkplatz
- Ausblick
- Die Treppe ist zur Verfügung von 1/4 bis 1/11

Andere Routen sehen Sie bitte:

visitvestjylland.dk 

